

# prepress

04 / 2007

WORLD OF PRINT

ONLINE

**Das Problem:** In vielen DTP-Produktionen werden immer noch Scanner eingesetzt, die dort seit Jahren gute Dienste leisten. Angesteuert werden die alten professionellen Scanner in der Regel von Softwareprodukten, die auf modernen, leistungsfähigen Rechnern und Betriebssystemen wie beispielsweise Mac OS X nicht lauffähig sind. Um die Leistung der alten Scannergeneration dennoch verfügbar zu machen, hat LaserSoft Imaging mit SilverFast ein Produkt entwickelt, das auf einem aktuellen Front End einsatzfähig ist.



Druckdialog SilverFast Ai Studio

## SilverFast:

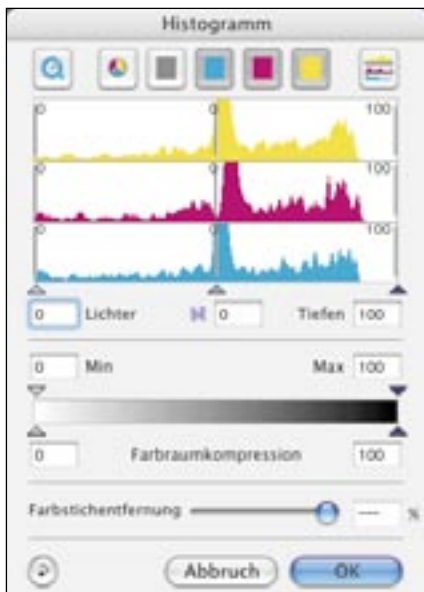
# Professionelle Scansoftware für klassische High-End-Scanner

Mit ihrer preisgekrönten Scansoftware SilverFast bietet LaserSoft mit der Version SF Ai Studio 6.4.4 R3 endlich die Möglichkeit, auch modernste Computer wie den Mac G5 unter dem Betriebssystem Macintosh OS-X Tiger einzusetzen. Sowohl für den Topaz als auch für den Nexscan steht ein Softwarepaket bereit, das Ai Studio mit IT8-Kalibration, eine HDR Studio Version, eine 4x5 Zoll Durchlicht- sowie eine 5x7 Zoll Aufsichtkalibrationsvorlage, das Buch „SilverFast: The Official Guide“ und das SilverFast Handbuch enthält. SilverFast Ai Studio schreibt den vollen Dynamikumfang der Hardware in Tiff-Daten. Auf diese Weise wird die nachteilige Reduktion der Daten auf 24 Bit

RGB überflüssig. Die Möglichkeit, diese Rohdaten zu speichern und durch SilverFast HDR Studio weiter zu verarbeiten, eröffnet dem Anwender einen vollständig neuen Workflow. Das Speichern mit 48 Bit Datentiefe gewährleistet die maximale Qualität und Produktivität im Workflow, da die Vorlagen einmalig mit maximalem Dynamikumfang gescannt und als „Digitales Original“ gespeichert oder archiviert werden können – unter anderem mit verlustfreier JPEG2000 Kompression.

Die in SilverFast Ai Studio erstellten HDR-Rohdaten werden offline ohne Qualitätsverlust wie Original-Vorlagen gelesen und von SilverFast HDR weiterverarbeitet. Hierbei ist es zudem möglich,

schon während des Scanvorgangs an einem weiteren Arbeitsplatz die bereits gescannten Bilder produktiv per Stapelverarbeitung weiter zu bearbeiten. Hierfür stehen sämtliche bewährten SilverFast Werkzeuge für die Bildbearbeitung zur Verfügung, wie beispielsweise Negafix, ein Tool, das Negativ-Scans mit mehr als 120 Film-Profilen optimiert und die Option bereit hält, eigene Profile zu erstellen. Die Automatik mit Bildtypen läßt sich an verschiedene Extreme anpassen, und der Farbstich-Entfernungsregler sorgt für eine stufenlose Entfernung von Farbstichen. Mit MidPip4 ist SilverFast in der Lage, Farbstiche, die aus gemischten Lichtverhältnissen resultieren, leicht zu beseitigen. Bis zu vier neutrale



**Anhand des dreiteiligen Histogramms lassen sich Lichter, Mitten und Tiefen differenziert bearbeiten.**

Punkte können gesetzt werden, um so mit Hilfe des einfachen Dialoges neutrale Werte zu erzeugen. Dieses nützliche Werkzeug ist leicht einsetzbar, indem man einfach auf die entsprechenden Stellen klickt. Im Experten-Dialog kann durch Doppelklick auf das entsprechende Icon in einer Vorschau das Vorher-Nachher in RGB oder CMY Werten verglichen werden. Diese Ergebnisse sind jederzeit wieder veränderbar. Auf diese Weise können feinste Farbstich-Beseitigungen vorgenommen werden. Das dreiteilige Histogramm sorgt zudem gleichzeitig für eine differenzierte Bearbeitung der Lichter, Mitten und Tiefen in RGB-Kanälen.

Ein weiteres Feature, das sicherlich besonders Einsteiger und Prosumer zu schätzen wissen, ist die selektive Farbkorrektur mit SCR von SilverFast. Hierunter verbirgt sich eine semi-automatische Farbrestitution, die „automatisch“ per Mausklick erkennt, um welche Farbe es sich handelt.

Die selektive Farbe zur Graukorrektur (SC2G) eignet sich ideal für die Wandlung von Farbe zu Graustufen. Unterschiedliche Farben unterschiedlicher Sättigung werden in Graustufen umgewandelt, was speziell im Publishingbereich dem Anwender die Möglichkeit gibt, Farben über Graustufen deutlich zu unterscheiden.

In Magazinen und Zeitschriften haben graue Bilder meist sehr wenig Schatten. Bei der Betrachtung des Graustufen-

bildes werden dem Anwender durch die Software die entsprechenden Farbkanäle angezeigt. SilverFasts SC2G erhält die Graustufen-Differenzierung durch den kontrollierbaren Umwandlungsprozess. Für alle sechs Farben (Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta und Gelb) hat der Anwender die Möglichkeit zu bestimmen, welcher Graustufe welche Farbe jeweils entsprechen soll. Während des gesamten Prozesses kann der Anwender ausprobieren, welche Graustufen er an welcher Stelle einsetzen möchte. Auf diese Weise erzielt er ein schnelles Resultat. Darüber hinaus arbeitet SilverFast mit der Unschärf-Maskierung (USM) direkt im Luminanzkanal und beeinflusst somit nicht wie Photoshop auch gleichzeitig die Sättigung.

Durch ihre verlustfreie Kompression im JPEG2000 Format ist SilverFast darüber hinaus in der Lage, Daten bis zu siebenmal schneller zu verarbeiten als jedes andere Bildverarbeitungsprogramm. In Kombination mit SilverFasts High Resolution Picture Performance-Verfahren (HiRePP) können sogar 3 GB Dateien verlustfrei komprimiert und schnell wieder geöffnet werden. SilverFasts Preview-Konzept ist so angelegt, daß sämtliche Korrekturen in der Preview in Echtzeit ablaufen. Die einzelnen Funktionen werden gebündelt wieder zum Scanner heruntergeladen, und der Scan oder der Jobmanager steuern dann die Endberechnung. Im Vergleich zu Photoshop bietet SilverFast hier einen

Zeitvorteil, denn bei Korrekturen, die man erst in Photoshop vornimmt, wird jede Operation auf sämtliche Bildpixel berechnet. Das bedeutet: Je größer die Bilder sind, desto länger dauert auch die jeweilige Operation, so daß beim Laden großer Bilder SilverFast seinen HiRePP-Vorzug voll zur Geltung bringen kann.

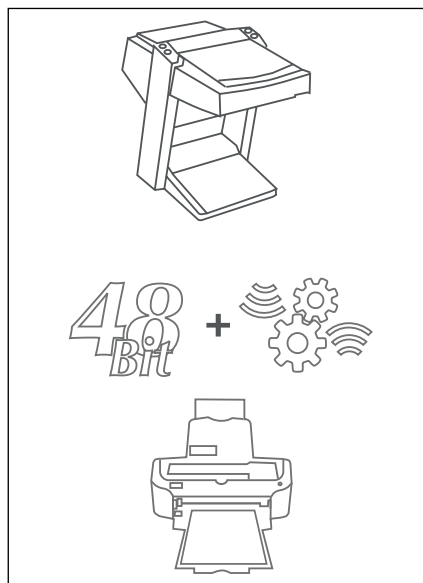
SilverFast ermöglicht es Anwendern, die Heidelberg Chromagraph und Nexscan Scanner nun auch mit aktueller Apple Macintosh G5 Hardware, mit Hilfe handelsüblicher Adapter sogar per Firewire, schnell und stabil unter Mac OSX inklusive Tiger anzusteuern. Zu den weiteren Vorzügen der Software zählt ihre integrierte IT8 Kalibration, die erweiterte selektive Farbkorrektur mit bis zu zwölf Farben, die Plug-and-Play CMYK-Konvertierung mit Softproof am Monitor, die zügige und bequeme Stapelverarbeitung über den Jobmanager sowie das professionelle Mehrfach-Densitometer.

Die Erstellung eines Kontraktproofs wird durch das Add-On PhotoProof ermöglicht, während das Drucken mit Layout-Funktion von der integrierten PrinTao-Software übernommen wird. Auf diese Weise ergibt sich aus der gelungenen und perfekt aufeinander abgestimmten Kombination von SilverFast Ai Studio und SilverFast HDR Studio ein optimaler Workflow.

Um all die vielfältigen Funktionen optimal nutzen zu können, verfügt SilverFast im Vorfeld über ein interessantes Feature, das Anwendern den richtigen Umgang mit der Scansoftware erleichtern soll. Der sogenannte ScanPilot in der Software sowie einige Quick-time Tutorial Movies bieten eine Hilfestellung nicht nur für die ersten Schritte mit SilverFast, sondern zu jedem Feature an der benötigten Stelle.

SilverFast erhöht nicht nur den Gebrauchswert der hochwertigen Flachbettscanner, sondern sorgt darüber hinaus auch noch nachhaltig für Investitionssicherheit. Als nächstes plant LaserSoft nun auch den Heidelberg Chromagraph Trommelscanner mit seiner SilverFast-Software zu unterstützen. Dies bietet künftig die Möglichkeit der professionellen Weiterverarbeitung von Scans mit höchster Qualität von Vorlagen, die sich um eine Trommel wickeln lassen. Bei Interesse können potentielle Kunden diese Chromagraph-Unterstützung schon jetzt bei LaserSoft Imaging erwerben.

► [www.silverfast.com](http://www.silverfast.com)



**Der High-End-Workflow von SilverFast: Stapelscan in HDR Daten, individuelle Bearbeitung durch den Jobmanager und anschließende Ausgabe.**